

Legende

Lebensraumtypen

Erhaltungsgrad

- A: sehr gut
- B: gut
- C: mittel bis schlecht
- E: Entwicklungsfäche
- keine Angabe

Erhaltungszustand gemäß:
- Richtlinie 92/43 EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
- 97/26/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten

Landesumwelt Brandenburg (Hrsg.) 2004:
Biosphärenreservat Spreewald
Band 1: Kartierung und Anlagen
Postleitzahl: 312 5

Kartierte FFH-Lebensraumtypen

- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur
- 91E0 *Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alion incanae, Salicion albae)

* prioritärer Lebensraumtyp

gesetzlich geschützte Biotope

- geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchG
- geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchG

Weitere Themen

- FFH-Grenze
- Kernzone des Biosphärenreservates (festgesetzt)
- Kernzone des Biosphärenreservates (im Verfahren)
- 1105 Forstabteilungsgrenze mit Abteilungsnummer
- Blattschnitt TK 10

Kartierzeitraum: 2006-2014

Die Biotope bzw. Lebensraumtypen wurden bei der Kartierung nach BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auen-Biotop, das nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Anmerkung: Die Bearbeitung des FFH-Managementplans erfolgt als Teilmanagementplan für die Wälder. Die wesentliche Aufgabe des Teilmanagementplans besteht in der Ableitung notwendiger Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Waldlebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie.

Natura 2000-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald - Teilmanagementplan Wald

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet "Innerer Oberspreewald" (Landes-Nr. 64)

Karte 4a: Bestand / Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL sowie weitere wertgebende Biotope

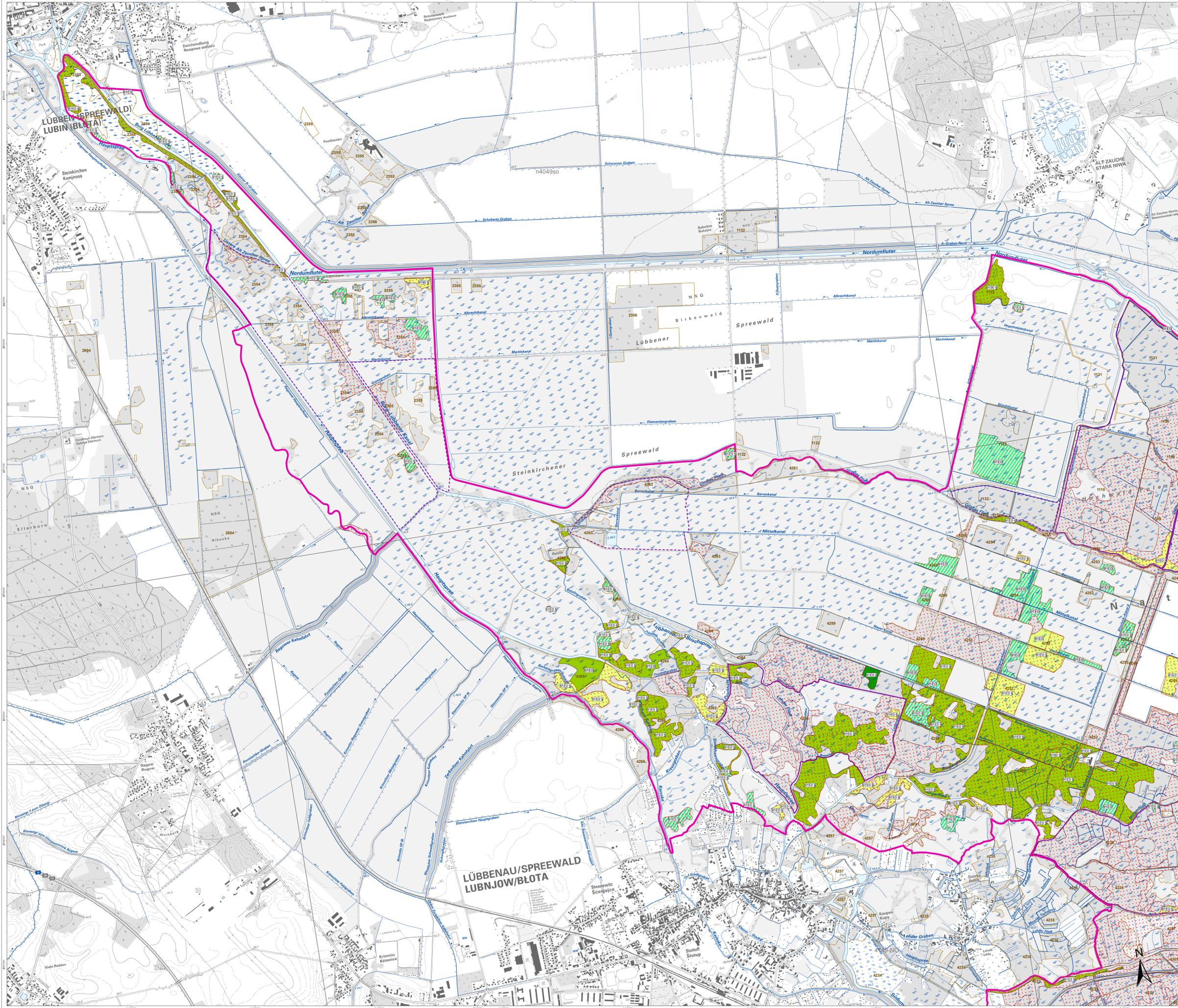
Übersicht TK10 (Maßstab 1:200.000)

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: GeoBasis-DE/AGB, Stand der Daten (2011), LVK 0209, Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Benennungsschema GAB02

Kartographie: PEP/View, HNE Eberswalde

Bearbeitung: Planer + Ingenieure, Luftbild Brandenburg GmbH, Stand: 31.03.2016



- Legende**
- Lebensraumtypen**
- Erhaltungszustand**
- A: hervorragend
 - B: gut
 - C: durchschnittlich oder beschränkt
 - E: Entwicklungsfäche
 - keine Angabe

Erhaltungszustand gemäß:
 - Richtlinie 92/43/ EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - 97/200/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Übermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten
 Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) 2004:
 Biotopkartierung Brandenburg
 Band 1: Kartierleitung und Anlagen
 Potsdam, 312 S.

kartierte FFH-Lebensraumtypen

- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*
- 91E0 * Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

* prioritärer Lebensraumtyp

- gesetzlich geschützte Biotop**
- geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG
 - § geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 18 BbgNatSchAG

- Weitere Themen**
- FFH-Grenze
 - Kernzone des Biosphärenreservates (festgesetzt)
 - Kernzone des Biosphärenreservates (im Verfahren)
 - Forstabteilungsgränze mit Abteilungsnummer
 - Blattschnitt TK 10

Kartierzeitraum: 2006-2014

Die Biotop- bzw. Lebensraumtypen wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotop-, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Anmerkung: Die Bearbeitung des FFH-Managementplans erfolgt als Teilmanagementplan für die Wälder. Die wesentliche Aufgabe des Teilmanagementplanes besteht in der Ableitung notwendiger Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der Waldlebensraumtypen des Anhang I der FFH-Richtlinie.

Natura 2000-Managementplanung im Biosphärenreservat Spreewald - Teilmanagementplan Wald

Geleitet durch den Europäischen Landschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg.

FFH-Gebiet "Innerer Oberspreewald" (Landes-Nr. 64)

Karte 4b: Bestand / Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL sowie weitere wertgebende Biotop

